

N i e d e r s c h r i f t

Vorsitzender:

Oberregierungsrat Dr. S e e g e r ,

Beisitzer:

Direktor G ü n t h e r - Berlin,

Dr. Rudolf P r e s b e r - Berlin,

Frau B e n n e w i t z v. L o e f e n -Stettin,

Reichstagsabgeordneter S t e i n k o p f -Berlin.

Zur Verhandlung über die Beschwerde der Firma **Universum-Film A.G.** in Berlin gegen die Ablehnung der Zulassung des Bildstreifens :

„ Des Dichters Frau „

zur Vorführung vor Jugendlichen durch die Filmprüfstelle Berlin ersahen für Beschwerdeführer : v. M o n d a r t.

Nach Verlesung der angefochtenen Entscheidung und der Erklärung des gemäß § 11 Abs. 2. des Lichtspielgesetzes von der Prüfstelle vernommenen Jugendlichen äusserte sich der Vertreter des Beschwerdeführers zur Sache.

Hierauf wurde folgende

E n t s c h e i d u n g

verkündet :

Die Beschwerde gegen die Entscheidung der Filmprüfstelle Berlin vom 11. Februar 1927 - Nr. 14938 - wird auf Kosten des Beschwerdeführers zurückgewiesen.

E n t s c h e i d u n g s g r ü n d e

Die Feststellung der Prüfstelle, dass die vorliegende Darstellung geeignet ist, die Phantasie Jugendlicher über-

nässig

mässig in Anspruch zu nehmen, ist frei von Rechtsirrtum.
Die Oberprüfstelle hat bereits in einer Entscheidung
vom 26. Juni 1924 - Nr. 136 - die einen ähnlichen Re-
klamefilm für den Büstenhalten „Hautana“ zum Gegenstand
hatte, festgestellt, dass eine dahingehende Darstellung
zur Vorführung vor Jugendlichen nicht geeignet ist.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 5 der Gebührenord-
nung.

Beglaubigt :



Regierungsobersekretär.

Beeger